

Muster eines Dienstvertrags

Der vorliegende Vertrag wird geschlossen zwischen dem
Name des Auftragnehmers
Adresse

und dem Unternehmen
Adresse

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, folgende Dienstleistungen für den Auftraggeber auszuführen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Der Vertrag tritt mit am folgenden Datum in Kraft:

§ 2 Umfang der Leistungen

Die übertragenen Dienstleistungen bestehen im Speziellen hieraus:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Der Auftragnehmer erklärt sich damit einverstanden, die aufgeführten Leistungen fachgerecht vorzunehmen. Die vereinbarte Vergütung bezieht sich ausschließlich auf die an dieser Stelle genannten Dienstleistungen. Werden von Auftraggeber darüber hinausgehende Leistungen angefordert, wird der Auftragnehmer mit einer zusätzlichen Vergütung bedacht.

§ 3 Vergütung

Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbaren für die Erbringung oben beschriebener Dienstleistungen eine Vergütung in Höhe von Euro pro Monat, wobei die Mehrwertsteuer schon inkludiert ist. Abgenommene Leistungen werden spätestens 14 Tage nach Einreichung der Rechnung bezahlt. Der Betrag wird auf folgendes Konto überwiesen:

IBAN:
BIC:
Geldinstitut:

§ 4 Abnahme

Auftraggeber und Auftragnehmer einigen sich vor Erstellung der Dienstleistungen auf einen Terminplan mit den entsprechenden Fristen. Diese sind insbesondere von Seiten des Auftragnehmers einzuhalten. Abgenommen sind die Leistungen, sofern seitens des Auftraggebers nicht zeitnah Beanstandungen erfolgen. Er hat dabei die spezifischen Charakteristika des Mangels (Art, Umfang, Ort, Zeit etc.) ausführlich zu beschreiben. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die beanstandeten Mängel zeitnah zu beseitigen und entsprechend nachzubessern.

§ 5 Haftung

Der Auftragnehmer haftet für alle selbst verschuldete Schäden. Ist eine Produkt-Haftpflichtversicherung vonnöten, verpflichtet sich der Auftraggeber dazu, dem Auftragnehmer bei der Beantwortung der Fragen auf dem Versicherungsfragebogen beratend zur Seite zu stehen. Sollte der Auftragnehmer Dritte im Rahmen der Erfüllung seiner vertraglich vereinbarten Leistungen beauftragen, haftet der Arbeitgeber nicht für die Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns. Der Auftragnehmer erklärt sich damit einverstanden, seine Beschäftigten und beauftragte Dritten mit dem Mindestlohn zu vergüten. Der Auftraggeber hat das Recht, die Einhaltung dieser Regelung zu kontrollieren.

§ 6 Kündigung

Der Dienstvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen, kann jedoch binnen einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende von beiden Vertragspartnern gekündigt werden. Gründe müssen hierbei nicht angegeben werden. Die Kündigung aus wichtigen Gründen ist hiervon ausdrücklich ausgenommen.

§ 7 Vertragsänderungen

Jedwede Modifizierung dieses Vertrags ist nur rechtswirksam, wenn sich beide Vertragspartner schriftlich hierüber einigen. Mündliche Absprachen sind damit nicht zulässig und wurden auch nicht getroffen. Es gelten die Vorgaben des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

§ 8 Doppelte Vertragsausfertigung

Das vorliegende Dokument liegt in zweifacher Ausführung vor. Eine wird dem Auftragnehmer ausgehändigt, eine behält der Auftraggeber.

§ 9 Erfüllungsort

Auftragnehmer und Auftraggeber einigen sich darauf, zum Erfüllungsort und Gerichtsstand für die Klärung etwaiger Streitigkeiten aus diesem Vertrag zu machen.

§ 10 Sonstiges

Der Auftragnehmer bestätigt, dass alle von ihm gemachten Angaben gewissenhaft und wahrheitsgetreu erfolgten. Darüber hinaus verpflichtet er sich, den Auftraggeber über sämtliche vertragsbezogenen Änderungen zeitnah zu informieren.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers

Unterschrift des Auftragnehmers